

Sei gegrüßt, o Königin Himmels und der Erden

T.: aus "Cantate", hrsg. von Heinrich Bone, Paderborn 1851

M.: aus "Melodieen zu dem katholischen Gesangbuche Cantate", Paderborn 1858

Sei ge-grüßt, o Kö - ni - gin Him-mels und der Er - den,
aus - er - wählt von An - be - ginn, un - ser Trost zu wer - den.

2. Du, o Jungfrau, höchste Gnad' hast bei Gott gefunden;
dich des Teufels Rat und Tat nie hat überwunden.
3. Sei gegrüßt, du Morgenlicht, Jungfrau der Jungfrauen,
laß von deinem Angesicht Gnaden niedertauen.
4. Gottes Sohn von Ewigkeit dich hat auserkoren,
daß er einst zu seiner Zeit würd' aus dir geboren.
5. Sei gegrüßt, o Mutter rein, die du Gott getragen;
laß uns deine Kinder sein, alles Leid dir klagen.
6. Du gibst Trost in Traurigkeit, linderst alle Schmerzen,
gibst Geduld in Kreuz und Leid, stärkest schwache Herzen.
7. Die du hoch im Himmel wohnst, denk der armen Sünder;
die du über Sternen thronst, sieh auf deine Kinder.
8. Bitte Gott für uns're Not, lind're alle Leiden;
hilf uns durch den bittern Tod zu den ew'gen Freuden.